



Werke vorgestellt. Neben Lokalmatadoren wie Ewald Arenz und Trägern des Fürther Jakob Wassermann Literatur-Preises wie Sten Nadolny, Hilde Domin oder Uwe Timm auch Literaten wie zum Beispiel Rolf Hochhuth, Imre Kertész, Tschingis Aitmatow oder Ingrid Noll.

Metropolmarathon

Der Metropolmarathon [4] versetzt Fürth in den Ausnahmezustand! Die Innenstadt gehört im Juni den Läufern, und an der Strecke wird kräftig gefeiert. 6400 Sportler traten beim siebten Metropolmarathon 2013 an. Kinder laufen Kurzstrecke, Erwachsene zwischen zehn und 42,195 Kilometer, der vollen Distanz. An mehr als 20 Stationen entlang des Rundkurses und auf der Bühne spielen Bands, dazu die Anfeuerungsrufe von 40.000 Zuschauern – das macht Stimmung. Bahnchef Rüdiger Grube gefällt das so gut, dass er schon dreimal mitgelaufen ist, und auch die Oberbürgermeister der Region zeigen, was in ihnen steckt.

www.metropolmarathon.de



► Sommer

Fürth Festival

Die ganze Stadt wird zur Bühne, wenn das Fürth Festival [6] beginnt. Ein Wochenende lang im Juli bietet Fürth „umsonst & draußen“ Musik. Am Waagplatz, am Kirchenplatz und in der Gustavstraße geben sich Singer-Songwriter und lokale Helden die Ehre, am Grünen Markt wird gerockt, und im Rathaus Innenhof gibt in jedem Jahr ein anderes Land den Takt vor. Junge Tänzer und der Bandcontest „Lautstark“ ziehen die Jugend in das Lindenhain, und auf der Freiheit gestaltet die Comödie das Programm unter anderem mit Abba-Nacht und Auftritten von Heißmann und Rassau. Unerwarteter Publikumsrenner: der Gnadenlos Grand Prix, bei dem sich junge Talente auf offener Bühne beweisen – und blamieren – dürfen.



Klassik Open Airs

Gleich zwei Musikabende unter freiem Himmel bei freiem Eintritt begeistern nicht nur Klassik-Liebhaber. Mit dem „Classic Open Air Fürth“ feiert das Fürther Stadttheater alljährlich den Abschluss der Spielzeit. Das Publikum breitet sich Ende Juni, Anfang Juli auf der Liegewiese im Stadtpark aus und darf sich überraschen lassen, wenn beispielsweise das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau die Beatles klassisch interpretiert.

Auch der Südstadtpark wird, im wahren Sinne des Wortes, zur Spielwiese, wenn die Musikschule an die Parkbühne bittet. Die „Jungen Fürther Streichhölzer“, das ausgezeichnete Jugendsinfonie-Orchester, wagen dabei auch unkonventionell Schmissiges, 2013 etwa das Programm „Classic goes Hollywood 2“.

Sommernachtsball

So lauschig kann eine Ballnacht sein! Der Sommernachtsball im Stadtpark [5] gilt, weil er alles andere als steif ist, als der schönste der ganzen Region. Der größte Open-Air-Ball Bayerns ist er sowieso: Zwischen Rosengarten und Pegnitzufer tanzen und feiern rund 7000 Gäste. Alle werfen sich in Schale. Die Damen tragen Abendrobe und auffallende Hüte, die Herren meist Frack – aber zur Not tut es auch ein Trachtenanzug. Diese Lockerheit überträgt sich. Auf drei Bühnen spielen – alle zwei Jahre im Juli – Gala-Orchester und Rockbands, die Paare drehen sich mitten auf dem Rasen übers ausgelegte Parkett oder sitzen entspannt an festlich gedeckten Bänken unter Bäumen. Und um Mitternacht lädt die Comödie als Veranstalter zur Disco, die Freilichtbühne verwandelt sich in einen Hexenkessel. www.sommernachtsball.org

Sommernachtspiele

Die Kulisse ist märchenhaft, die Musik vom Feinsten. Bei den Sommernachtspielen im Innenhof von Schloss Burgfarrnbach sind Barockoper wie Bigband, Klassik, Jazz und A-Capella-Formationen wie die Flying Pickets zu hören. Der heimliche Star aber ist das klassizistische Schloss, das der Bürgerverein Burgfarrnbach mit seiner Veranstaltungsreihe seit 2001 neu